

Neubau Hauptschule Bad Zwischenahn



Neubau Hauptschule Bad Zwischenahn

Bauherr

Gemeinde Bad Zwischenahn
Am Brink 9
26160 Bad Zwischenahn

Leistung

janßen bär partnerschaft mbB
(vormals: de witt dohrn janßen)
Planung und Bauleitung

Baukosten

KG 200 - 700
netto 7,43 Mio. Euro

Grundstücksgröße

12.350 m²

Bebaute Fläche

6.425 m²

Bruttorauminhalt

26.200 m³

Bauzeit

14 Monate

Fertigstellung

2007



Die Ausgangssituation

Die Gemeinde Bad Zwischenahn führt seit dem 01.02.2005 ihre Hauptschule als Ganztagschule.

Das Gebäude der alten Hauptschule befand sich im Ortskern von Bad Zwischenahn an der Schulstraße.

Erforderliche bauliche Erweiterungen aufgrund des gegenüber der bisherigen Hauptschule erweiterten Raumbedarfs einer Ganztagschule waren auf dem ausgelasteten Grundstück nicht mehr möglich. Die Einrichtung der notwendigen Allgemein- und Fachunterrichtsräume konnte in der vorhandenen Bausubstanz nicht umgesetzt werden.

Der Standort Schulzentrum

Durch die Gremien der Gemeinde wurde ein Beschluss gefasst, ein Neubau auf dem Grundstück Schulzentrum am Reihdamm, südöstliches Quartier zu planen. Die Haupteerschließung soll über die Schillerstraße erfolgen.

Auf dem Grundstück befinden sich bereits das Gymnasium und die Realschule. Außerdem befinden sich auf dem Gelände ein Schulhallenbad, eine 1-Feld- und eine 3-Feld-Sporthalle und diverse weitere Sportfreiflächen.

Das Planungskonzept

Die Hauptschule besteht aus einem Hauptbaukörper mit drei Querflügeln. Dadurch wird den Schülern und Lehrern das Lernen und Lehren in gut belichteten Räumen ermöglicht und eine differenzierte Ausbildung der Außenräume mit attraktiven, thematisch ausgestalteten Hof- und Platzsituationen geschaffen.

Der Hauptbaukörper parallel des Reihdammes ist zweigeschossig ausgebildet, zwei Querriegel dreigeschossig, ein Querriegel zweigeschossig. Vis-a-vis liegt eine neue Sporthalleinheit, die mit daran anschließender Mensa sowie der bestehenden Mehrzweckhalle als Versammlungsstätte für diverse schulische und öffentliche Veranstaltungen genutzt werden kann.

Neuordnung der Sportfreianlagen

Mit dem Bau der Hauptschule wurde zusätzlich eine Neuordnung der Sportfreiflächen notwendig, um eine in sich schlüssige, sich auf einen Standortbereich konzentrierende, optimierte Flächengliederung zu erreichen, die einen möglichst konfliktarmen Sportbetrieb der drei Schulen Gymnasium, Realschule und jetzt auch Hauptschule gewährleistet.

janßen bär partnerschaft mbB

Architekten und Ingenieure
www.jbp-architekten.de

Neubau Hauptschule Bad Zwischenahn

